



Institut für Sozial- und Organisationspädagogik Hinweise zum Projektsemester

Ziele und Inhalte des Projektsemesters

Das Projektsemester ist für alle Studierenden im **3. Semester** (BA SOP) konzipiert; der Abschluss der Module 1 (Studieneingangsphase) und 2 (Sozial- und Organisationspädagogik I) ist dafür Voraussetzung; hier werden die Studierenden auf das Projektsemester vorbereitet.

Das Projektsemester bietet den Studierenden die Chance, sich über ein Semester, d.h. **6 Monate**, hinweg mit Inhalten des SOP-Studiums auf eine projektorientierte Weise auseinanderzusetzen und dabei eigene Ideen der Praxisentwicklung – wissenschaftlich begleitet und reflektiert – umsetzen (sog. problembasiertes Lernen). Hierzu wird eine berufstypische Aufgabe aus dem Bereich der Sozial- bzw. Organisationspädagogik in der Region bearbeitet und von den Studierenden auf der Grundlage einer eigenen Projektidee – in der Regel in enger Zusammenarbeit mit Trägern sozialer Dienstleistungen – umgesetzt. Die wissenschaftliche Begleitung und Reflexion wird durch Basisseminare, Fortbildungen und Kompakttage sowie eine Begleitung durch Mentor_innen gewährleistet. Die Möglichkeit eines problembasierten Lernens ist unmittelbar mit der Idee einer Vernetzung von Hochschule und Praxis (service learning) in der Region Hildesheim verknüpft.

Arbeitsform

Fünf Studierende bilden jeweils eine Praxisgruppe als temporäre Organisation, um eine Projektidee zu entwickeln und durchzuführen. Die Projektidee bezieht sich auf eine identifizierte gesellschaftlich relevante Problemstellung aus der Praxis der Sozialen Dienstleistungen in der Region. Neben den studentischen Organisationsmitgliedern darf und soll auf weitere personelle Unterstützungen zurückgegriffen werden, um die Projektziele zu erreichen (z.B. Professionelle aus der Praxis, andere Studierende mit spezifischen Kompetenzen etc.).

Das Projektsemester ist, wie alle übrigen Module innerhalb des Bachelorstudiengangs SOP, als Präsenzstudium am Standort Hildesheim konzipiert. Die Praxisentwicklung ist entsprechend in der Region Hildesheim bzw. in den angrenzenden Städten und Gemeinden durchzuführen. Begleitende Lehr- und Reflexionsveranstaltungen, eine wechselseitige Präsentation der Ergebnisse und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit den beteiligten Praxisorganisationen sind Bestandteil des Projektsemesters.

Basisseminar

Im Verlauf des Projektsemesters müssen alle Studierenden jeweils ein Basisseminar mit einem bestimmten thematischen Schwerpunkt (etwa Professionalität, Intersektionalität, Sozialpolitik und Recht) als wissenschaftliche Grundlegung der Praxisarbeit besuchen. Die Basisseminare werden ausschließlich für die Studierenden des Projektsemesters angeboten und können im LSF ausgewählt werden. Dabei können (und sollen idealerweise) die einzelnen Mitglieder der Projektgruppen Basisseminare zu unterschiedlichen Themen besuchen.

Mentor_innenseminar

Jede Projektgruppe erhält eine_n Mentor_in, der/die einzelnen Gruppen begleitet und regelmäßig hinsichtlich der Umsetzung des Projekts berät und bei Bedarf mit ihnen projektrelevante Themen theoretisch vertieft. Diese Beratung wird in Form von wöchentlich stattfindenden Mentor_innenseminaren organisiert und ist für alle Studierende verpflichtend. In diesen bearbeiten die Projektgruppen gemeinsam Fragestellungen und Probleme, haben aber auch die Möglichkeit, individuelle Problemlagen und Herausforderungen einzeln zu thematisieren.

Fortbildungsmodul

Die Fortbildungsreihe für das Projektsemester begleitet und unterstützt alle Projektgruppen mit übergreifenden Inhalten. Im Laufe des Semesters finden sechs vierstündige Fortbildungsveranstaltungen statt. Die Studierenden müssen mindestens zwei der angebotenen Fortbildungsveranstaltungen während des Projektsemesters besuchen. Das Angebot kann im LSF eingesehen werden.

Projektberatung/Coaching

Mit zwei externen Lehrbeauftragten besteht die Möglichkeit, insbesondere der Umgang mit Fehlern und Konflikten in der Projektumsetzung gruppenintern oder bei Bedarf gruppenübergreifend unter Einsatz einzelner Beratungsmethoden zu thematisieren. Das bietet den Projektgruppen sowohl die Möglichkeit, sich mit einer Beratungsmethode vertraut zu machen als auch Impulse für den Projektprozess durch die externen Berater_innen zu erhalten.

Prüfungsleistungen

Die im Projektsemester erbrachten Studienleistungen umfassen insgesamt 21 LP bzw. 630 Stunden. Die Leistungspunkte werden im derzeitigen „Wahlpflichtfach“ (Modul 15: 18 LP) und im Modul „Handeln in Organisationen“ (Modul 10: 3 LP) angerechnet. Die Leistungsbewertungen werden am Semesterende von den jeweiligen Mentor_innen über das POS direkt zum Prüfungsamt weitergeleitet.

Die zu erbringenden Leistungen werden als Gruppenleistungen erbracht und bewertet. Die Gesamtleistung setzt sich wie folgt zusammen:

- Teilleistung 1: Projektantrag (30%; benotet)
- Teilleistung 2: Erste Präsentation im Feld (unbenotet)
- Teilleistung 3: Projekt-Zwischenbericht (unbenotet)
- Teilleistung 4: Seminararbeit im Kontext der Themen der Basisseminare (unbenotet)
- Teilleistung 5: Abschlusspräsentation im Feld (unbenotet)
- Teilleistung 6: Erarbeitung eines „Produkts“ aus dem Projekt (unbenotet)
- Teilleistung 7: Endbericht über das Projekt und die Durchführung (70%; benotet)

Konkretere Hinweise zu den Studienleistungen finden Sie im Learnweb unter den Kursmaterialien des Projektsemesters.

Die Anmeldung zu den Fortbildungen, Basisseminaren und Beratungsterminen erfolgt im Wintersemester über das Learnweb. Die Zuteilung zu den Mentor_innen nimmt das Projektsemester-Team vor.

Viel Erfolg!

Zeitplanung und Organisation Projektsemester

1. Durchgang (WS 2017/2018)

Datum	Aufgaben und Themen
04.10.2017, 10 – 16 Uhr	Kick off Treffen im Plenum Struktur des Projektsemesters Gruppen ordnen sich Mentoren_innen zu Anmeldung für Beratung von externen Lehrbeauftragten Voranmeldung Fortbildungen
Ab dem 23.10.2017	Projektseminare der Mentor_innen (fortlaufend bis Ende der Vorlesungszeit): S. Domann: Die 10-12 G. Graßhoff: Die 12-14 J. Schröder: Mo 14-16 S. Thomas: Do 10-12 M. Wrase: Do 10-12 Basisseminar (fortlaufend): G. Graßhoff: Die 14-16 K. Mangold: Mo 10-12 M. Wrase: Mi 14-16
26.10.2017, 12 – 16 Uhr	1. Fortbildung: Fundraising
02.11.2017, 12 – 16 Uhr	2. Fortbildung: Zugänge zum Praxisfeld
10.11.2017	Abgabe Projektantrag TL 1 benotet
24.11.2017	Abgabe TL 2a: Präsentation im Feld (unbenotet)
23.11.2017, 12 – 16 Uhr	3. Fortbildung: Diskriminierung
14.12.2017, 12 – 16 Uhr	4. Fortbildung: Gruppendynamik
22.12.2017	Abgabe Zwischenbericht: TL3 (unbenotet)
18.01.2018, 12 – 16 Uhr	5. Fortbildung: Rechtliche Fragen
26.01.2018	Abgabe TL 4 (unbenotet)
01.02.2018, 12 – 16 Uhr	6. Fortbildung: Partizipative Forschung und Praxis
Februar/März 2018	Transferphase oder Abschlussphase der Projekte
31.03.2018	Abgabe TL 5: Abschlusspräsentation (unbenotet)
31.03.2018	Abgabe TL 6: Öffentlichkeitsarbeit (unbenotet)
20.04.2018, 10 – 16 Uhr	Abschlusstagung
30.04.2017	Abgabe: Endbericht TL 7 (benotet)